

Stadt Grevesmühlen

Vorlage öffentlich

VO/12SV/2022-1745

öffentlich

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Jugendbeirat für die Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 22.08.2022 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Entscheidung)	05.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt, einen Jugendbeirat für die Stadt Grevesmühlen zu gründen.

Sachverhalt

„Jugendliche sind unsere Zukunft.“ – so beginnt die Erläuterung auf Seite der Bundesregierung zum Thema Jugendbeirat. Kinder und Jugendliche möchten von der Politik ernst genommen, gehört werden und für ihre eigene Zukunft Verantwortung tragen. Die Aufgabe der Kommunalpolitik sollte es sein, diesen Prozess zu begleiten und den Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben, soweit die Belange der Jugend betroffen sind. Die Mitsprache von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil, um ihnen mehr Einbeziehung an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen und kommunalen Fragen zu ermöglichen. Dabei können sie Ihre eigenen Interessen und Themen äußern, als Anlaufstelle für Projektideen fungieren, im Austausch mit erfahrenen Politikerinnen und Politikern dazu lernen und auch die Hintergründe erfahren, warum und wieso demokratische Entscheidungen getroffen werden. Eine Geschäftsordnung an deren Erarbeitung sie mit beteiligt werden und welche z.B. den Sitzungsplan und einen Arbeitsplan beinhalten, ist eine erforderliche Grundlage für die Arbeit des Jugendbeirats. Ein jährlicher Bericht, beispielsweise im Jahresbericht des Bürgermeisters, wäre für den fortlaufenden Prozess bei der Unterstützung der Stadt Grevesmühlen zur Entscheidungsfindung ein wesentlicher Bestandteil der gesetzten Ziele. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Kinder und Jugendlichen, möglicherweise in

Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen, den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern der Stadt Grevesmühlen sowie dem Jugendrat NWM / Kreisjugendring NWM e.V., dabei zu begleiten. Erst in diesem Jahr hat die Stadt Sternberg einen Jugendbeirat ins Leben gerufen. Von den dort gesammelten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnissen könnte die

Stadt Grevesmühlen bei diesem Projekt profitieren. Die Stadt Grevesmühlen würde mit der Gründung eines Jugendbeirats mehr Mitbestimmung und Teilhabe ermöglichen und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen großen Schritt in Richtung Zukunft gehen.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich gar keine bzw. geringe Kosten für die Stadt Grevesmühlen.

--	--	--

Anlage/n

1	2. Antrag SVS (2022-09-05) (öffentlich)
---	---

Fraktion DIE LINKE.

Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen

Antrag der Fraktion DIE LINKE. an die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen

Jugendbeirat für die Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt, einen Jugendbeirat für die Stadt Grevesmühlen zu gründen.

Sachverhalt:

„Jugendliche sind unsere Zukunft.“ – so beginnt die Erläuterung auf Seite der Bundesregierung zum Thema Jugendbeirat. Kinder und Jugendliche möchten von der Politik ernst genommen, gehört werden und für ihre eigene Zukunft Verantwortung tragen. Die Aufgabe der Kommunalpolitik sollte es sein, diesen Prozess zu begleiten und den Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben, soweit die Belange der Jugend betroffen sind.

Die Mitsprache von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil, um ihnen mehr Einbeziehung an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen und kommunalen Fragen zu ermöglichen. Dabei können sie Ihre eigenen Interessen und Themen äußern, als Anlaufstelle für Projektideen fungieren, im Austausch mit erfahrenen Politikerinnen und Politikern dazu lernen und auch die Hintergründe erfahren, warum und wieso demokratische Entscheidungen getroffen werden. Eine Geschäftsordnung an deren Erarbeitung sie mit beteiligt werden und welche z.B. den Sitzungsplan und einen Arbeitsplan beinhalten, ist eine erforderliche Grundlage für die Arbeit des Jugendbeirats. Ein jährlicher Bericht, beispielsweise im Jahresbericht des Bürgermeisters, wäre für den fortlaufenden Prozess bei der Unterstützung der Stadt Grevesmühlen zur Entscheidungsfindung ein wesentlicher Bestandteil der gesetzten Ziele. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Kinder und Jugendlichen, möglicherweise in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen, den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern der Stadt Grevesmühlen sowie dem Jugendrat NWM / Kreisjugendring NWM e.V., dabei zu begleiten.

Erst in diesem Jahr hat die Stadt Sternberg einen Jugendbeirat ins Leben gerufen. Von den dort gesammelten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnissen könnte die Stadt Grevesmühlen bei diesem Projekt profitieren. Die Stadt Grevesmühlen würde mit der Gründung eines Jugendbeirats mehr Mitbestimmung und Teilhabe ermöglichen und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen großen Schritt in Richtung Zukunft gehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich gar keine bzw. geringe Kosten für die Stadt Grevesmühlen.



Volkmar Schulz

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE. der Stadt Grevesmühlen